

## Vorstellung "Inklusive Region Landshut"

Gremium:	<b>Jugendhilfeausschuss</b>	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	<b>TOP 8</b>	Zuständigkeit:	Stadtjugendamt
Sitzungsdatum:	<b>23.05.2022</b>	Stadt Landshut, den	26.04.2022
Sitzungsnummer:	5	Ersteller:	Herr Stefan Volnhals

### Vormerkung:

Der Ursprung der „Inklusiven Region Landshut“ geht auf eine gemeinsame Initiative des Kultusministeriums und des Sozialministeriums in Bayern zurück. Insgesamt wurden im Jahr 2019 sieben Modellregionen in Bayern zur „Inklusiven Region“ ernannt mit dem Ziel, sich für mehr Inklusion insbesondere an Schulen einzusetzen. Zu diesen sieben Regionen gehören auch die Stadt und der Landkreis Landshut.

Hierzu haben sich in der Region Landshut verschiedene Akteure zu einem Netzwerk zusammengeschlossen, um gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen zu fördern und bestehende Barrieren abzubauen.

Da Inklusion nicht nur im schulischen Bereich wichtig ist, nimmt die „Inklusive Region Landshut“, aber auch andere Bereiche in den Blick, die die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen zum Ziel haben. Neben den Schwerpunkten Bildung und Erziehung gehören auch die Bereiche Ausbildung und Arbeit, Barrierefreiheit und Mobilität, Gesundheit, Leben und Wohnen sowie Freizeit, Kultur und Sport dazu.

In der „Inklusiven Region Landshut“ setzen sich Vertreterinnen und Vertreter verschiedener vorschulischer und schulischer Bildungsangebote, Fachkräfte aus Verwaltung und sozialen Organisationen, Vereine sowie Menschen mit Behinderungen für mehr Inklusion in der Region Landshut ein.

*Es findet ein mündlicher Bericht durch das Staatliche Schulamt Stadt und Landkreis Landshut zur „Inklusiven Region Landshut“ statt.*

### Beschlussvorschlag:

Vom Bericht des Staatlichen Schulamtes wird mit Interesse Kenntnis genommen.

### Anlage:

- Anlage 1: Sachstandsbericht Staatliches Schulamt zur „Inklusiven Region Landshut“